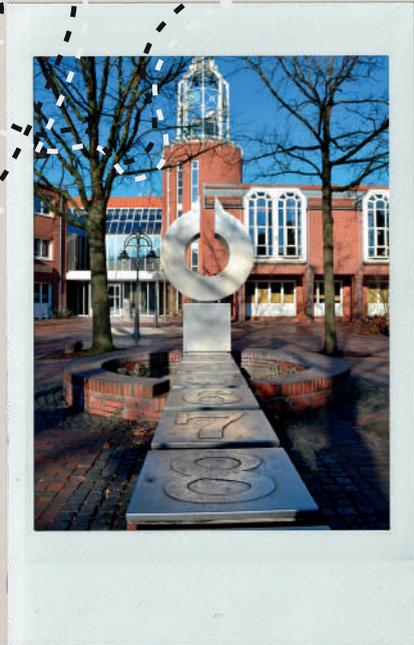


# Schnitzeljagd Diepholz

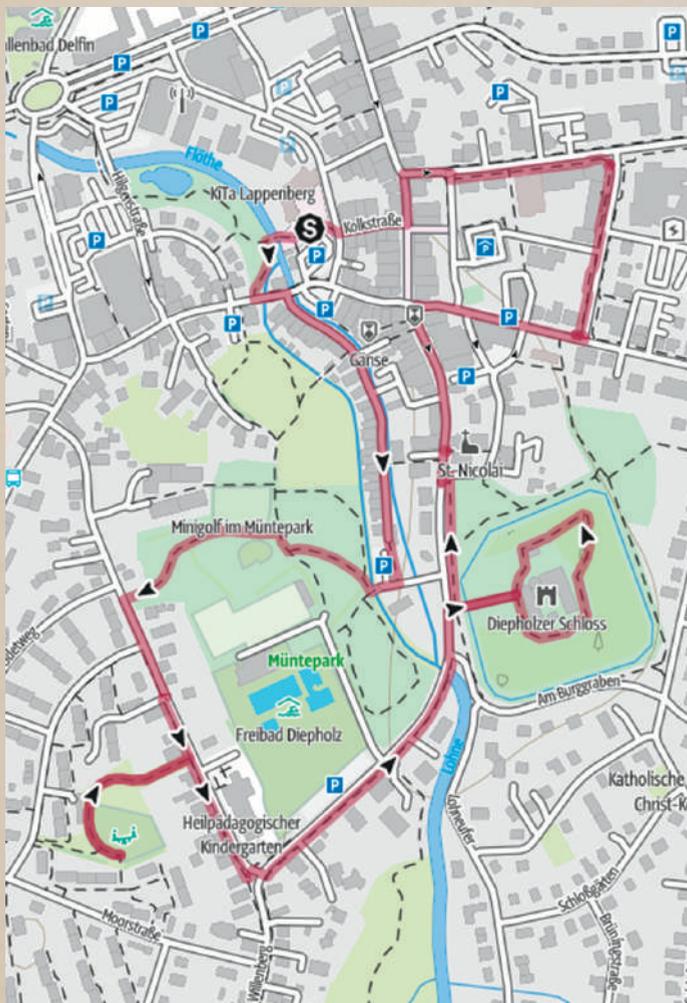
Diepholz ist vielfältig: Ein Schloss mit einem imposanten Schlossturm, eine historische Fachwerkstraße, überall Wasserläufe und Brücken, ein großer Park und vor allem faszinierende Moorlandschaften drumherum. Wir möchten euch gerne die Innenstadt von Diepholz auf spannende Art näherbringen und auf die ein oder andere Kleinigkeit aufmerksam machen. Nebenbei erfahrt ihr noch allerlei Wissenswertes!

Wir wünschen euch viel Spaß dabei!

Die Tour ist ca. 3,4 km lang. Nehmt euch gerne ein wenig Zeit und plant mindestens 1,5 Stunden ein!



# Die Route



Sucht nach den Bildausschnitten und versucht die dazugehörige Frage zu beantworten. Ein kleiner Tipp: Manchmal hilft es, wenn man sich die Infos auf den Infosäulen (und evtl. auch die weiterführenden Infos der QR-Codes) sowie auf den historischen Schildern an Gebäuden oder Skulpturen durchliest, die ihr überall auf eurer Tour seht.

Hinweis zur Schreibweise: Die Umlaute werden als Ü, Ä und Ö geschrieben.



Hier geht es zur Lösung!

Start: Auf dem Rathausmarkt vor dem Rathaus.

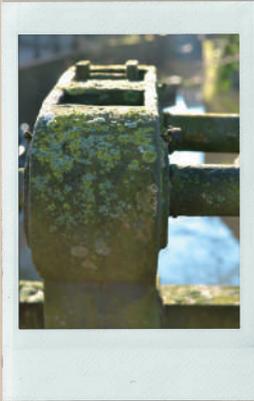
1. Frage: Was findet hier auf dem Platz jeden Mittwoch- und Freitagvormittag statt?

W ● \_ \_ \_ \_ M \_ \_ \_ \_  
3

Geht Richtung Wasser (Flöthe) zur Brücke.



Gewusst?  
Das Buntglasfenster im Großen Ratssaal war vorher im Alten Rathaus zu finden!



2. Frage: Was stand hier wohl früher einmal?

M ● \_ \_ \_ \_  
7

Haltet euch links Richtung Steinstraße. Überquert die Straße und biegt rechts in die Lohnstraße ein (nicht vergessen die Infos auf der Säule am Eingang der Lohnstraße zu lesen!).

Kleiner Tipp:  
Schaut mal auf den großen Stein, der direkt am Wasser liegt... dann findet ihr die Antwort bestimmt heraus...!

3. Frage: Welche Farbe haben die Fensterläden dieses Hauses?

-----



Gewusst?  
Das älteste noch erhaltene Haus in der Lohnstraße ist aus dem Jahr 1668.



4. Frage: Wie hieß die Tuchmacherfamilie, die hier gewohnt hat?

----- ● R  
12

Gewusst?  
Wusstet ihr, dass ihr euch eigentlich auf einer Insel befindet? Denn die Lohnstraße ist umgeben von der Vorder- und der Hinterlohne.



9. Frage: Welche Sportart kann man hier neben Parkour noch ausüben?



-----L  
11

Geht den Weg, den ihr gekommen seid, wieder zurück bis zur Straße Willenberg. Haltet euch dann rechts und überquert die Straße am Zebrastreifen.

10. Frage: Welcher Künstler hat die Bretter geschaffen?

W-----G  
2

Weiter dem Postdamm folgen.

Gewusst?  
Der Skulpturenpfad führt von Diepholz bis nach Lembruch am Dümmer. Über 21 Skulpturen lassen sich auf der ca. 13 km langen Tour bestaunen. Eine Karte dazu erhaltet ihr bei uns im Rathaus!



11. Frage: Aus welchem Material wurde die Skulptur gefertigt?



Gewusst?  
Das Freibad im Müntepark bietet Spaß für Jung und Alt: 50-Meter-Becken, Nichtschwimmerbecken mit Rutsche, Sprungturm, Beach-Volleyball, Tischtennis und Spielplatz.

Geht weiter und überquert die Straße beim Zebrastreifen. Nun geht ihr zum imposanten Schloss. Auch hier nicht vergessen, die Infos auf der Säule zu lesen! Geht in den Schlossinnenhof....!

12. Frage: Woraus besteht der Sockel des Schlossturms?

Q



Gewusst? Der Graf von Diepholz nutzte bei Angriffen auf das Schloss damals den Dachbodenzugang (Verbindung zwischen Turm und Schloss), um in den sicheren Schlossturm zu gelangen.



Nun verlasst ihr den Schlossinnenhof wieder, haltet euch links und geht einmal rundherum ums Schloss.

13. Frage: Wie heißt die Künstlerin, die den „Denker“ im Rosengarten geschaffen hat?

9

Folgt dem Stelenpfad weiter rund ums Schloss.



Gewusst? Der Stelenpfad rund ums Schloss umfasst 36 Stelen zu verschiedensten Themen wie Ursprung des Namens „Diepholz“, Hexenprozesse, Judenverfolgung, Zuwanderung, Industrialisierung, Bohlenwege, Torfabbau etc. Nehmt euch hier gerne ein wenig Zeit!

14. Frage: Was fand bis 1998 mehr als 30 Jahre lang auf dem Diepholzer Flugplatz statt?

P

Geht wieder bis zur Straße (Postdamm) und dann rechts Richtung Innenstadt bis zur Kirche.

15. Frage: Was ist im Inneren der Kirche u.a. besonders sehenswert?

----- D ----- ● ----- H  
5



Wenn ihr weitergeht, findet ihr die wohl am weitesten gereiste Skulptur in Diepholz: „Die ewige Weisheit“.



16. Frage: Aus welchem Land kommen die Stahlseile, aus denen die Skulptur gefertigt wurde?

-----

Wenn ihr weiter Richtung Innenstadt geht, seht ihr auf der gegenüberliegenden Straßenseite den Eingang zur Gänsemarktpassage.

Gewusst?  
Der Künstler Kang Mu Xiang, der diese Skulptur gefertigt hat, ist ein innovativer Bildhauer: Das Material stammt aus dem berühmten Wolkenkratzer „Taipeh 101“. Es sind Stahlseile, die die Fahrstühle befördern und alle paar Jahre ausgetauscht werden müssen.

17. Frage: Was für ein Tier steht am Eingang?

----- ● -----  
8



Gewusst? In der Gänsemarktpassage gibt es einen Weltkugel-Brunnen und eine Bronzeskulptur „Diepholzer Gänse“.

Wir machen noch einen kleinen Schlenker.  
Dafür folgt ihr rechts der Bahnhofstraße und biegt vor der Villa Prinzhorn links in die Prinzhornstraße ein.

18. Frage: Wie heißt der Künstler, der den Gänsebrunnen vor der Sparkasse erschaffen hat?

Karl-Heinz \_ \_ \_ \_ \_ **B** \_  
10



Wenn ihr ein Stück weitergeht, gelangt ihr schon zur nächsten Skulptur.



19. Frage: Woran erinnert die Skulptur „Der Münzmeister“?

M \_ \_ \_ \_ \_ **B** \_ G \_ \_ \_ \_  
4

Geht links weiter auf der Wellestraße, vorbei am Kino, Richtung Innenstadt. Von Weitem kann man schon ein großes, rotes Backsteingebäude mit Turm sehen, das Alte Rathaus. Biegt dahinter links in die Fußgängerzone ein.

20. Frage: Was war hier im Alten Rathaus früher auch schon mal untergebracht?

G \_ \_ \_ \_ \_

Geht durch die Kolkstraße wieder zurück zum Rathausmarkt zu eurem Ausgangspunkt.

Nun sammelt ihr alle markierten Buchstaben der Reihe nach zusammen, setzt sie unten ein und erhaltet das Lösungswort.



### LÖSUNGSWORT:

Welches Tier leistet in der Diepholzer Moorniederung einen großen Beitrag zum Naturschutz?

Diepholzer \_ \_ \_ \_ \_  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Warum?  
Die Tiere fressen in der Moorniederung zwischen Diepholz und Sulingen Wildkräuter, Pfeifengras und Birkeneschösslinge. So überwuchern die Moore nicht.